

20.03.2025

Ender, Wennagel, Knödel, Weise

Jugendkonzeption

TENNIS IST TEAM



Jugendkonzeption



Vorwort

Trainingsstätten

Trainerteam

Talentsichtung

Talententwicklung

Leistungssport & Schule

Leistungssport & Studium/Ausbildung

Saisonrahmenplan

Leistungsangebot

Kosten/Förderung

Jugendkonzeption



Vorwort

Der Württembergische Tennis-Bund e.V. (WTB) hat sich zur Aufgabe gemacht, in seinem Einzugsbereich, talentierte Kinder zuerst im Verein, dann in den Regionalkadern und ab dem Alter von etwa 12 Jahren zentralisiert im Verbandskader & Anschlusskader zu sichten und zu fördern.

Als zentraler Dreh- und Angelpunkt dient hierfür das Landesleistungszentrum (LLZ) des WTB in Stuttgart-Stammheim, welches zeitgleich als Bundesstützpunkt (BSP) eines der vier Aushängeschilder des DTB darstellt. Mit der Eröffnung des Sportlerhauses 2019 wurde die Basis für dauerhaftes Leben von talentierten Spieler:innen aus ganz Deutschland geschaffen. In einer Vorstufe bieten sich das Otto-Hahn-Gymnasium in Ludwigsburg mit Teil- und Vollzeitinternat an, sowie die Kooperation mit den Eliteschulen des Sports in Stuttgart (Stuttgarter Modell).

Im Jugendleistungstraining werden die Weichen für die spätere Laufbahn im Tennis gestellt. Ein Teil der geförderten Spieler:innen besitzt das Potential, in den Profibereich der WTA und ATP Tour vorzustoßen. Diese sollen im Verbands- (bis U18) und Anschlusskader (bis U21) gezielt auf den harten Konkurrenzkampf im Profigeschäft vorbereitet werden.

Die Jugendkonzeption des WTB soll einen möglichen Weg von der Talentsichtung über den Verbandskader bis hin zum Nachwuchsprofi aufzeigen. Des Weiteren dient es Spieler:innen, Eltern, Trainer:innen und Interessierten als Informationsquelle bezüglich der Grundlagen der Wettkampf- und Trainingsplanung sowie den Kaderkriterien und dem Leistungsangebot des WTB.

Jugendkonzeption



Trainingsstätten

Das Anforderungs- und Belastungsprofil im Tennissport zeigt, dass bei der Entwicklung von Tennistalenten bis hin zum Tennisprofi ein umfangreiches Expertenwissen und viel Raum zur Realisierung von geeigneten Trainings- und Regenerationsmaßnahmen voneinander abhängt. Der WTB liefert dafür mit seinen Stützpunkten in Stuttgart und Biberach ideale Voraussetzungen.

Landesleistungszentrum Stuttgart:

Für das WTB-Training im LLZ sind die WTB-Cheftrainer (Leistungssport/Sportentwicklung) verantwortlich. Das LLZ verfügt über 5 Hallenplätze, 6 Freiplätze (in Planung), eine Sporthalle, einen Fitnessraum sowie eine Sauna. Auf einem Platz wurde im Jahr 2016 das Videoanalysesystem „PlaySight“ mit zehn Kameras installiert, welches eine hervorragende Technik- und Taktikanalyse gewährleistet. Übernachtungsmöglichkeiten für ca. 40 Personen, Aufenthaltsräume, Seminarräume und eine Cafeteria ermöglichen die optimale Durchführung von Lehrgängen. Ein:e Physiotherapeut:in behandelt die Athleten täglich bis zu zwei Stunden rehabilitativ und präventiv vor Ort.

Landesleistungsstützpunkt Biberach:

Der WTB verfügt über einen dezentralen Leistungsstützpunkt in Biberach. Es stehen 4 Hallenplätze, 2 Freiplätze und eine Sporthalle zur Verfügung. Das dezentrale WTB-Kadertraining wird von den WTB-Cheftrainern und den dezentralen Verbandstrainer:innen geleitet.

Jugendkonzeption



Trainerteam

Um eine individuelle, langfristige Entwicklung vom Talent zum Profi personell abzudecken, verfügt der WTB über neun hauptamtliche Verbandstennistrainer:innen, eine:n hauptamtlichen Verbandsathletiktrainer:in, eine:n Lehrertrainer:in und kooperiert mit ansässigen Physiotherapeut: innen.

Für Zu- und Einteilung der Trainer:innen sind die WTB-Cheftrainer:innen für die Bereiche Leistungssport (12-21 Jahre) und Sportentwicklung (Talentscouting – 12 Jahre) verantwortlich.

Zusätzlich unterstützen temporär studentische Pflichtpraktikant:innen aus dem Bereich der Sportwissenschaft das Trainerteam.



Jugendkonzeption



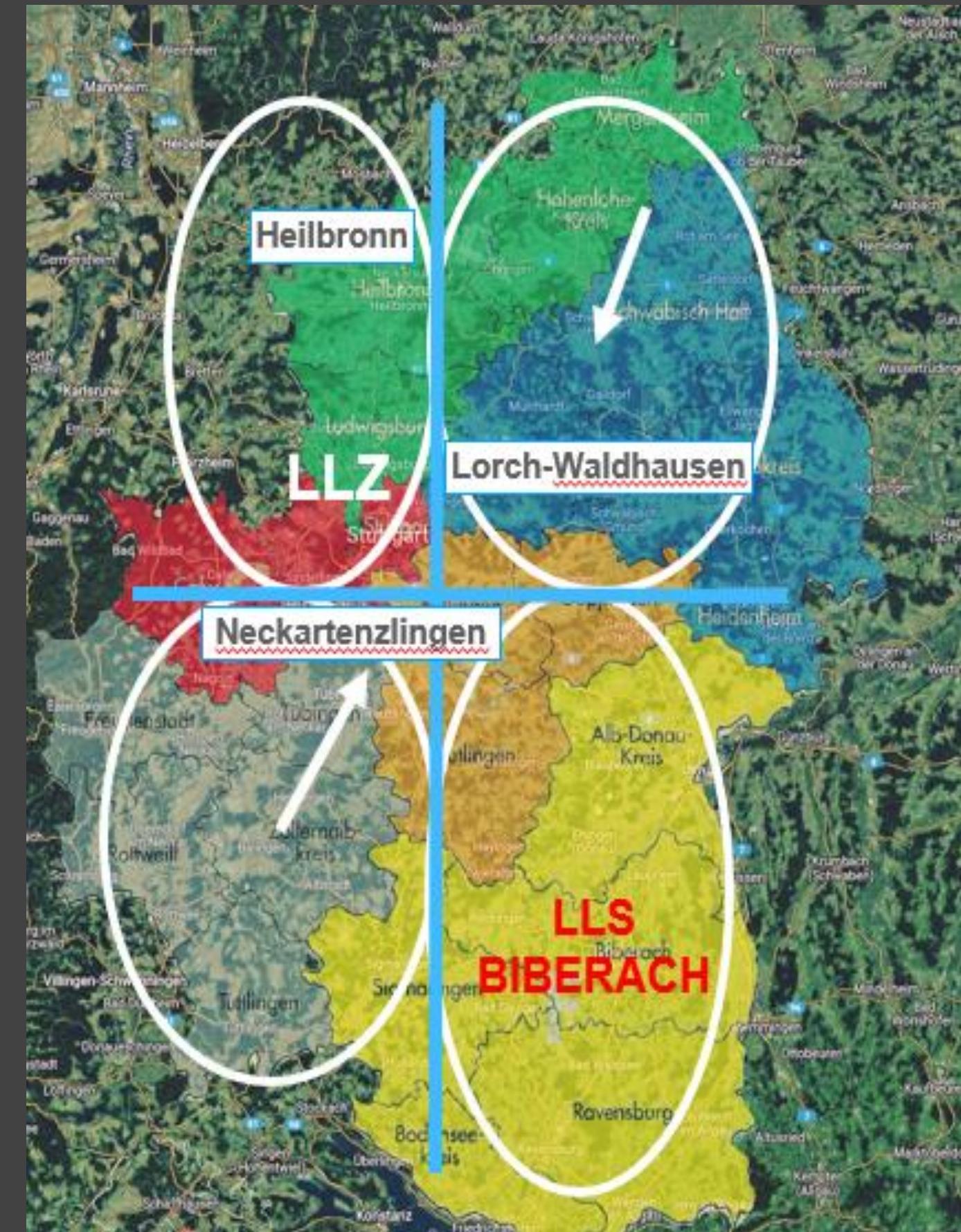
Talentsichtung

Im Rahmen der Neuaufsetzung des Jüngstenkonzeption wurden bisherige Kaderstrukturen aufgebrochen und neu formuliert. Durch die Neuaufteilung des Einzugsgebiets des WTB in vier Regionen anstatt der bisherigen sechs Bezirke wird der Bezirkskader namentlich abgeschafft und durch die WTB-Förderstufen I (Vorkader), II (Regionalkader) und III (Talentkader) ersetzt. Das Training der Förderstufen findet jeweils in einem der vier regionalen WTB-Stützpunkte in Heilbronn, Biberach, Lorch-Waldhausen, Neckartenzlingen oder im LLZ in Stuttgart-Stammheim statt.

Eine wichtige Grundlage für die sportliche Leistungsentwicklung bei Kindern ist die Basisarbeit der Vereine. Diese wird immer wichtiger, da sich die Bewegungswelt der Kinder von heute in den vergangenen Jahren grundlegend verändert hat.

Ziel der Vereinsarbeit ist es, Kinder für den Tennissport zu begeistern, sie in den Verein zu bringen und langfristig an den Verein zu binden. Über eine breite Basis von vielen Kindern müssen sportlich talentiertere Kinder anschließend gezielt gefördert werden. Der WTB und die Verbandstrainer: innen in den Regionen unterstützen die Vereinstrainer: innen in Form von Vereinsbesuchen, Fortbildungsmöglichkeiten und der Bereitstellung von Lehrmaterialien. Im Gegenzug empfehlen die Vereinstrainer: innen talentierte Kinder für Lehrgangs- bzw. Talentsichtungsmaßnahmen des WTB.

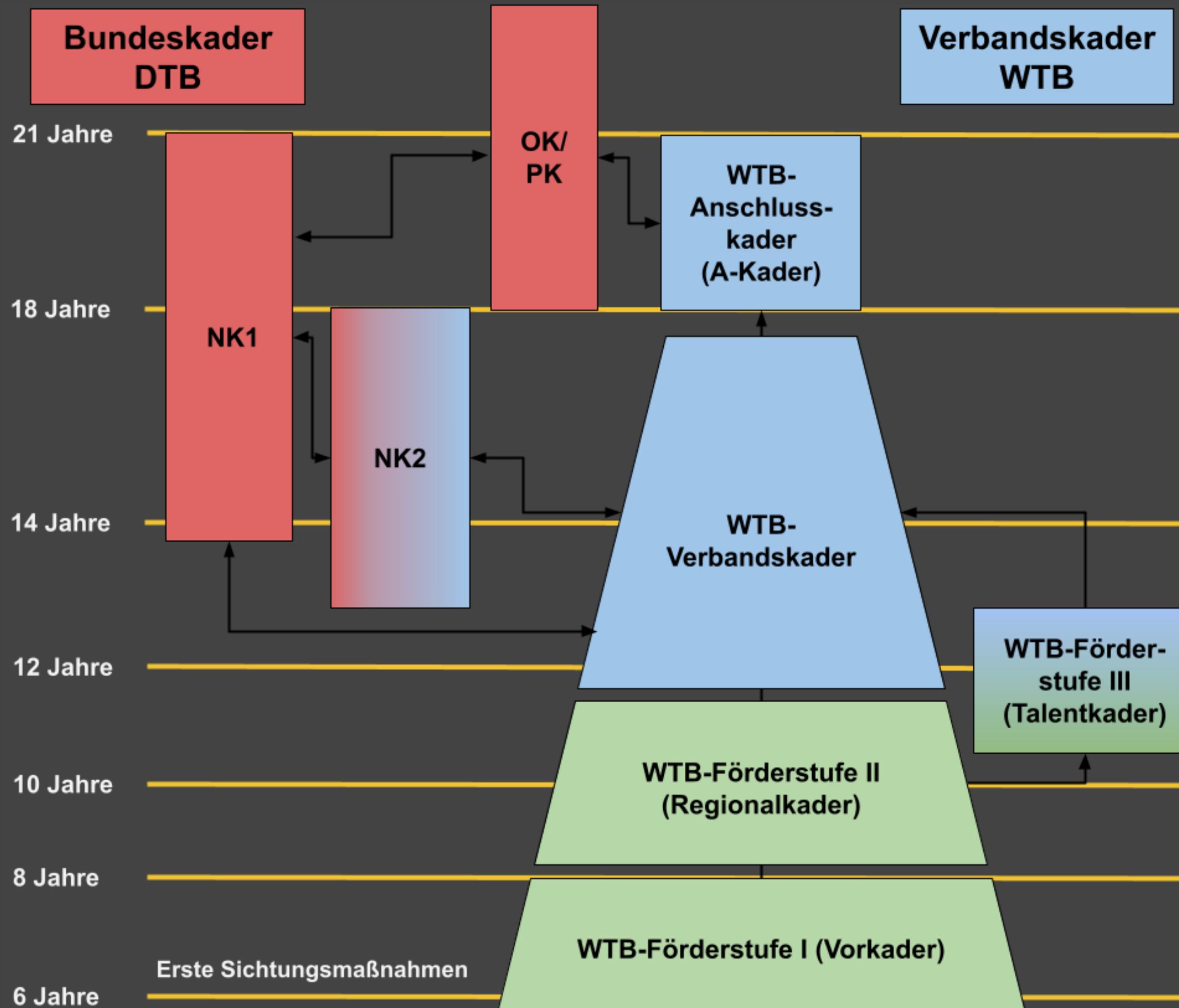
Details zur Talentsichtung finden Sie in der Jüngstenkonzeption!



Jugendkonzeption



Talententwicklung



Der Weg vom Talent zum Profi ist durch die Zugehörigkeit zu verschiedenen Kadern bzw. Kadervorstufen gekennzeichnet. Die Berufung und der Verbleib in die verschiedenen Kader unterliegt dabei alters- und leistungsabhängigen Kriterien. Das Schaubild zeigt die pyramidenförmige Kaderstruktur des WTB inklusive der Vernetzung zu den Bundeskadern des DTB (Nachwuchskader 2 (NK2), Nachwuchskader 1 (NK1), Perspektivkader (PK) und Olympiakader (OK)).

Durch die intensive Zusammenarbeit zwischen Vereinstrainer: innen und den WTB-Verbandstrainer: innen werden Talente im Alter von 6-13 Jahren gesichtet.

Spätentwickler: innen sowie Quereinsteiger: innen haben bei entsprechendem Potential die Chance auch später noch in das Förderprogramm des WTB aufgenommen zu werden.

Talententwicklung

Um eine langfristige individuelle Entwicklung von Tennisspieler: innen systematisch aufzubauen ist wichtig, sowohl für die technische, taktische, mentale als auch für die athletische Entwicklung sinnvolle Meilensteine zu definieren. Diese dienen einerseits den Athlet: innen als erreichbare Teilziele andererseits können Trainer: innen somit auch objektiv die Leistungsentwicklung und Unterschiede zwischen Athlet: innen evaluieren. Im Aufbau orientiert sich der WTB dabei grob an den Ausbildungsetappen, die vom Deutschen Olympischen Sportbund e.V. (DOSB) unabhängig von der Sportart als Grundlagentraining, Aufbautraining, Anschlusstraining und Hochleistungstraining bezeichnet sind.

Details zu den Meilensteinen & den Ausbildungsetappen finden Sie in der Trainingskonzeption!



Jugendkonzeption



Talententwicklung

Zielvorgabe nach Altersklasse (Regionalkader/Förderstufe II)

Altersklasse	Ranglistenposition	Training/Woche	Turniere (jährlich)	Matches (jährlich)	Sonstiges
U10	-	Minimum: Tennis: 5h Athletik: 3h Insgesamt nicht über 10h!	ca. 6-8 nationale Turniere + Verbandsspiele Maximal 10 Turniere!	Ca. 20	Verpflichtende Teilnahme: - Bezirksmeisterschaften Zu empfehlen: - Physio-Check - 2. Sportart - trainingsfreier Tag
U11	-	Minimum: Tennis: 6h Athletik: 4h. Insgesamt nicht über 12h!	ca. 8-10 nationale Turniere + Verbandsspiele Maximal 12 Turniere!	Ca. 30	Verpflichtende Teilnahme: - Bezirks- & WTB-Meisterschaften Zu empfehlen: - Physio-Check - 2. Sportart - trainingsfreier Tag

Allgemein:

In diesem Altersbereich geht es darum möglichst gute Grundlagen für die spätere Entwicklung zu legen. Das gilt sowohl im tennistechnischen Bereich durch das erwerben aller Schläge und deren Variationen, wobei sehr viel Wert auf günstige Griffe zu legen ist, als auch auf die koordinative Ausbildung unter Berücksichtigung aller koordinativen Fähigkeiten.

Der eindeutige Schwerpunkt liegt auf dem Training. Turniere sind dazu da, um Wettkampferfahrung zu sammeln, Ergebnisse spielen noch keine allzu große Rolle. Eine zweite Sportart ist empfehlenswert.

Neben den festgelegten objektiven Zielvorgaben entscheidet das subjektive Trainerurteil der WTB-Verbandstrainer: innen über Aufnahme und Verbleib in den einzelnen Kadern.

Ziel:

Breite Grundausbildung in Technik, Taktik und Athletik; Einstieg in das Turniertennis auf Bezirks- und Verbandsebene; Teilnahme bei Süd – West deutschen Turnieren der Verbände; Mehrkämpfe wie WTB und DTB Talent Cup; Beginn der leistungsorientierten regionalen Förderung

Jugendkonzeption



Talententwicklung

Zielvorgabe nach Altersklasse (Verbandskader/Förderstufe III):

Altersklasse	Ranglistenposition	Training/Woche	Turniere (jährlich)	Matches (jährlich)	Sonstiges
U12/U13	National Top 40 im Jahrgang TE Top 400	Minimum: Tennis: 8h Athletik: 4h. Insgesamt nicht über 14h! Mindestens 50% des Trainings wird durch Verbandstrainer:innen angeleitet	ca. 10 nationale Turniere ca. 3-5 internationale Turniere (TE) + Verbandsspiele Maximal 16 Turniere!	Ca. 50 + mindestens 50% Erfolgsquote	Verpflichtende Teilnahme: - DTB-Konditionstest - Konditionsblöcke - Sportmedizinische Untersuchung - Sportpsychologie Workshop - DTB/WTB Meisterschaften - Bezirksmeisterschaften - Genehmigung des Turnierplans durch den/die zuständige/n Verbandstrainer/in

Allgemein:

Der Altersbereich von U12/U13 ist ein sehr wichtiger Bereich. In dieser Altersspanne liegt unter anderem das „goldene motorische Lernalter“. Es bietet sich daher an, in dieser Phase technische Elemente zu forcieren und alle technischen Anforderungen entsprechend zu schulen und zu verfeinern. Auch die konditionellen Belastungen steigen und es sollte vermehrt an Wettkämpfen teilgenommen werden.

Eine Ausgleichssportart wird toleriert.

Die Nominierung und Verweildauer im Kader wird anhand der oben genannten Zielvorgaben jährlich überprüft und erstreckt sich vom 01. Oktober bis 30. September.

Neben den festgelegten objektiven Zielvorgaben entscheidet das subjektive Trainerurteil der WTB-Verbandstrainer: innen über Aufnahme und Verbleib in den einzelnen Kadern.

Ziel:

- Etablierung in der deutschen Spitze (DTB U12/U13 Turniere).
- Einstieg in die TE U12/U14 (Europa) Rangliste/Turniere
- Einstieg in die Leistungssportförderung.

Jugendkonzeption



Talententwicklung

Zielvorgabe nach Altersklasse (Verbandskader):

Altersklasse	Ranglistenposition	Training/Woche	Turniere (jährlich)	Matches (jährlich)	Sonstiges
U14/U15	National Top 30 im Jahrgang TE Top 300 ITF Juniors Top 1500	Minimum: Tennis: 8h Athletik: 5h. Insgesamt nicht über 17h! Mindestens 50% des Trainings wird durch Verbandstrainer:innen angeleitet	ca. 10 nationale Turniere ca. 4-6 internationale Turniere (TE/ITF) + Verbandsspiele Maximal 18 Turniere!	Ca. 60 + mindestens 50% Erfolgsquote	Verpflichtende Teilnahme: - DTB-Konditionstest - Konditionsblöcke - Sportmedizinische Untersuchung - Anti-Doping-Veranstaltung - DTB/WTB Meisterschaften - Genehmigung des Turnierplans durch den/die zuständige/n Verbandstrainer/in

Allgemein:

Verfeinerung der individuellen Tennistechnik, persönlicher Stil, Aufbautraining im konditionellen Bereich.

Die Ausübung einer Ausgleichssportart, sollte nicht mit dem Tennistraining konkurrieren.

Die Nominierung und Verweildauer im Kader wird anhand der oben genannten Zielvorgaben jährlich überprüft und erstreckt sich vom 01. Oktober bis 30. September.

Neben den festgelegten objektiven Zielvorgaben entscheidet das subjektive Trainerurteil der WTB-Verbandstrainer: innen über Aufnahme und Verbleib in den einzelnen Kadern.

Ziel:

- Etablierung in der deutschen Spitze (DTB U14/U15 Turniere).
- Einstieg in die TE U14 (Europa) Rangliste/Turniere & die ITF Rangliste/Turniere
- Aufnahme in die NK1/NK2 Bundeskader

Jugendkonzeption



Talententwicklung

Zielvorgabe nach Altersklasse (Verbandskader):

Altersklasse	Ranglistenposition	Training/Woche	Turniere (jährlich)	Matches (jährlich)	Sonstiges
U16/U17	National Top 20 im Jahrgang	Minimum: Tennis: 10h Athletik: 6h. Insgesamt nicht über 20h!	ca. 5 nationale Turniere ca. 15 internationale Turniere (TE/ITF) + Verbandsspiele Maximal 20 Turniere!	Ca. 70 + mindestens 50% Erfolgsquote	Verpflichtende Teilnahme: - DTB-Konditionstest - Konditionsblöcke - Sportmedizinische Untersuchung - Anti-Doping-Veranstaltung - DTB/WTB Meisterschaften - Genehmigung des Turnierplans durch den/die zuständige/n Verbandstrainer/in - Karriereplanung/Laufbahnberatung (OSP)
	National Top 200 Damen/Herren	Mindestens 70% des Trainings wird durch Verbandstrainer:innen angeleitet			
	TE Top 60				
	ITF Juniors Top 350				

Allgemein:

Forcierung des Technik-, Taktik- & Athletiktrainings, individuelle Turnierplanung

Die Nominierung und Verweildauer im Kader wird anhand der oben genannten Zielvorgaben jährlich überprüft und erstreckt sich vom 01. Oktober bis 30. September.

Neben den festgelegten objektiven Zielvorgaben entscheidet das subjektive Trainerurteil der WTB-Verbandstrainer: innen über Aufnahme und Verbleib in den einzelnen Kadern.

Ziel:

- Etablierung in der deutschen Spitze (DTB U16/U17 Turniere).
- Etablierung ITF Rangliste/Turniere
- Aufnahme in die NK1/NK2 Bundeskader
- Einstieg Damen-/Herrenturniere national

Jugendkonzeption



Talententwicklung

Zielvorgabe nach Altersklasse (Verbandskader):

Altersklasse	Ranglistenposition	Training/Woche	Turniere (jährlich)	Matches (jährlich)	Sonstiges
U18	National Top 20 im Jahrgang	Minimum: Tennis: 12h Athletik: 7h. Insgesamt nicht über 23h!	ca. 5 nationale Turniere ca. 15 internationale Turniere (ITF/ATP/WTA) + Verbandsspiele	Ca. 80 + mindestens 50% Erfolgsquote	Verpflichtende Teilnahme: - DTB-Konditionstest - Konditionsblöcke - Sportmedizinische Untersuchung - Anti-Doping-Veranstaltung - DTB/WTB Meisterschaften - Genehmigung des Turnierplans durch den/die zuständige/n Verbandstrainer/in
	National Top 150 Damen/Herren		Maximal 22 Turniere!		
	ITF Juniors Top 100	Mindestens 70% des Trainings wird durch Verbandstrainer:innen angeleitet			
	ATP/WTA Ranking				

Allgemein:

Einstieg in den Hochleistungssport.

Die Nominierung und Verweildauer im Kader wird anhand der oben genannten Zielvorgaben jährlich überprüft und erstreckt sich vom 01. Oktober bis 31. Dezember des Folgejahres!

Neben den festgelegten objektiven Zielvorgaben entscheidet das subjektive Trainerurteil der WTB-Verbandstrainer: innen über Aufnahme und Verbleib in den einzelnen Kadern.

Ziel:

- Etablierung in der deutschen Spitze (DTB U18 Turniere).
- Etablierung ITF Rangliste/Turniere
- Einstieg Damen-/Herrenturniere national/international ATP/WTA

Talententwicklung

Förderstruktur des WTB nach Vollendung des 18. Lebensjahr:

- Im Jahr des 18. Geburtstags endet die Zugehörigkeit zum Verbandskader. Austrittszeitpunkt ist der 31.12. des jeweiligen Jahres
- Für die Top-Talente des Verbandskader bietet der WTB eine weitere Förderung durch den Anschlusskader (A-Kader). Spätestens mit dem 21. Geburtstag endet die Zugehörigkeit zum A-Kader. Austrittszeitpunkt ist der 31.12. des jeweiligen Jahres

Nach dem Austritt aus dem A-Kader endet die (Jugend-)FÖRDERUNG durch den Verband.

Der WTB arbeitet danach weiterhin mit erwachsenen Spielern zusammen (Ex-Kader & Externe), die auf der Profi-Tour (ATP/WTA) spielen. Die Jugendspieler: innen sollen von der Zusammenarbeit profitieren! (ZUSAMMENARBEIT ≠ FÖRDERUNG)

Zwei Modelle der Zusammenarbeit:

- Modell: „WTB-Profi“: Intensive Zusammenarbeit, Turnierplanung, Trainingsplanung, Bereitstellung von Trainingsmöglichkeiten, Wild Cards, etc
- Modell: „WTB-Spieler“: Bereitstellung von Trainingsmöglichkeiten, Einbau ins Kadertraining

Jugendkonzeption



Talententwicklung

Zielvorgabe nach Altersklasse (Anschlusskader):

Altersklasse	Ranglistenposition	Training/Woche	Turniere (jährlich)	Matches (jährlich)	Sonstiges
U19	National Top 80 Damen/Herren oder ATP Top 1000 WTA Top 800	Minimum: Tennis: 16h Athletik: 10h. Insgesamt nicht über 30h!	ca. 2 nationale Turniere ca. 20 internationale Turniere (ITF/ATP/WTA) + Liga	Ca. 80 + mindestens 50% Erfolgsquote	Verpflichtende Teilnahme: - Sportmedizinische Untersuchung - Teilnahme Deutsche Meisterschaften Aktive
U20	National Top 60 Damen/Herren oder ATP Top 800 WTA Top 600	Minimum: Tennis: 16h Athletik: 10h. Insgesamt nicht über 30h!	ca. 2 nationale Turniere ca. 20 internationale Turniere (ITF/ATP/WTA) + Liga	Ca. 80 + mindestens 50% Erfolgsquote	Verpflichtende Teilnahme: - Sportmedizinische Untersuchung - Teilnahme Deutsche Meisterschaften Aktive
U21	ATP Top 600 WTA Top 400	Minimum: Tennis: 16h Athletik: 10h. Insgesamt nicht über 30h!	ca. 2 nationale Turniere ca. 20 internationale Turniere (ITF/ATP/WTA) + Liga	Ca. 80 + mindestens 50% Erfolgsquote	Verpflichtende Teilnahme: - Sportmedizinische Untersuchung - Teilnahme Deutsche Meisterschaften Aktive

Allgemein:

Die Nominierung und Verweildauer im Kader wird anhand der oben genannten Zielvorgaben jährlich überprüft und erstreckt sich von Januar bis Dezember.

Neben den festgelegten objektiven Zielvorgaben entscheidet das subjektive Trainerurteil der WTB-Verbandstrainer: innen über Aufnahme und Verbleib in den einzelnen Kadern.

Leistungssport & Bildung

- Die Kaderspieler: innen des WTB stehen mit steigendem Alter vor der immer größer werdenden Herausforderung, die alltäglichen schulischen und leistungssportlichen Anforderungen des Tennis so miteinander zu vereinbaren, dass weder Nachteile für die Bildungskarriere noch Beeinträchtigungen der Erfolgschancen im Leistungssport in Kauf genommen werden müssen.
- Der WTB informiert und unterstützt die Kaderspieler: innen durch seine Kontakte und Erfahrungswerte über die unter anderem wohnortsabhängigen individuellen Möglichkeiten. Des Weiteren verpflichtet der WTB seine Kaderspieler: innen spätestens im Alter von 16 Jahren, die Laufbahnberatung des Olympiastützpunktes Stuttgart e.V. (OSP) wahrzunehmen.
- Mit der geplanten Einrichtung eines Teilzeitinternats im LLZ soll in Zukunft zudem auch dauerhaftes Leben für talentierte Spieler: innen aus ganz Deutschland möglich sein.

Leistungssport & Schule

- Mit der in etwa zeitgleichen Aufnahme der Tennistalente in den Verbandskader und auf die jeweilige weiterführende Schule steigen für die Jugendlichen Trainingsvolumen und Schulanforderungen simultan rapide an. Zusätzlich findet das Kadertraining hauptsächlich zentralisiert im LLZ in Stuttgart-Stammheim statt, wodurch auch Anfahrtswege zunehmend zu einem Problem werden können.
- Für Kaderspieler: Innen im Raum Stuttgart empfiehlt der WTB den Besuch einer der 5 ansässigen Eliteschulen des Sports (Merz-Schule, Wirtemberg-Gymnasium, Johann-Friedrich-von-Cotta-Schule, Linden-Realschule und Schickhardt-Gymnasium). Die Eliteschulen des Sports haben den Vorteil, dass Schulbefreiungen etc. für die Teilnahme an Wettkämpfen oder Trainingsmaßnahmen in der Regel leicht umzusetzen sind.
- Die präferierte Lösung des Verbandes ist jedoch der Besuch des Otto-Hahn-Gymnasiums (OHG) in Ludwigsburg mit Teil- und Vollzeitinternat. Das OHG verfügt über eine eigene Sportbegabtenklasse (SBK). Schüler: Innen der SBK haben die Möglichkeit, die Schulzeit der Mittelstufe auf vier Jahre zu strecken. Dadurch reduziert sich die schulische Belastung auf höchstens 28 Wochenstunden. Des Weiteren werden in Zusammenarbeit mit Lehrertrainer: Innen Vormittagstrainingskorridore ermöglicht. Bundeskaderathlet: Innen (NK2/NK1) profitieren in der Oberstufe von noch flexibleren Schulzeiten und der Möglichkeit, auch während Wettkampf- und Trainingsreisen schulische Prüfungen zu absolvieren.

Leistungssport & Ausbildung/Studium

- Da in Deutschland bis zum 18. Geburtstag Schulpflicht (Berufsschulpflicht) herrscht, ist für nicht volljährige Kaderspieler: innen, die nach Abschluss des ersten allgemeinen Schulabschlusses (Hauptschule), der mittleren Reife oder des Abiturs eine Ausbildung, ein Studium oder ein freiwilliges soziales Jahr anstreben, der Kontakt mit den Laufbahnberater: innen des OSP Stuttgart besonders wichtig. Der OSP verfügt über das Knowhow und die Kontakte, Leistungssportler: innen, insbesondere Bundeskaderathlet: innen, mit geeigneten Ausbildungsbetrieben und Partnerhochschulen des Spitzensports zusammenzubringen.
- Geeignete Ausbildungsbetriebe bieten den Auszubildenden so flexible Arbeitszeiten und Stundenpläne, dass Leistungstraining inklusive der Wettkampfphasen gut möglich ist.
- Partnerhochschulen des Spitzensports zeichnen sich durch flexiblere Stundenpläne, Anwesenheitspflichten & Fristen aus. Zudem gibt es für NK1/PK/OK an vielen Universitäten Quotenplätze (kein NC notwendig; Ausnahme: Pharmazie, Human-, Zahn & Veterinärmedizin).

Jugendkonzeption

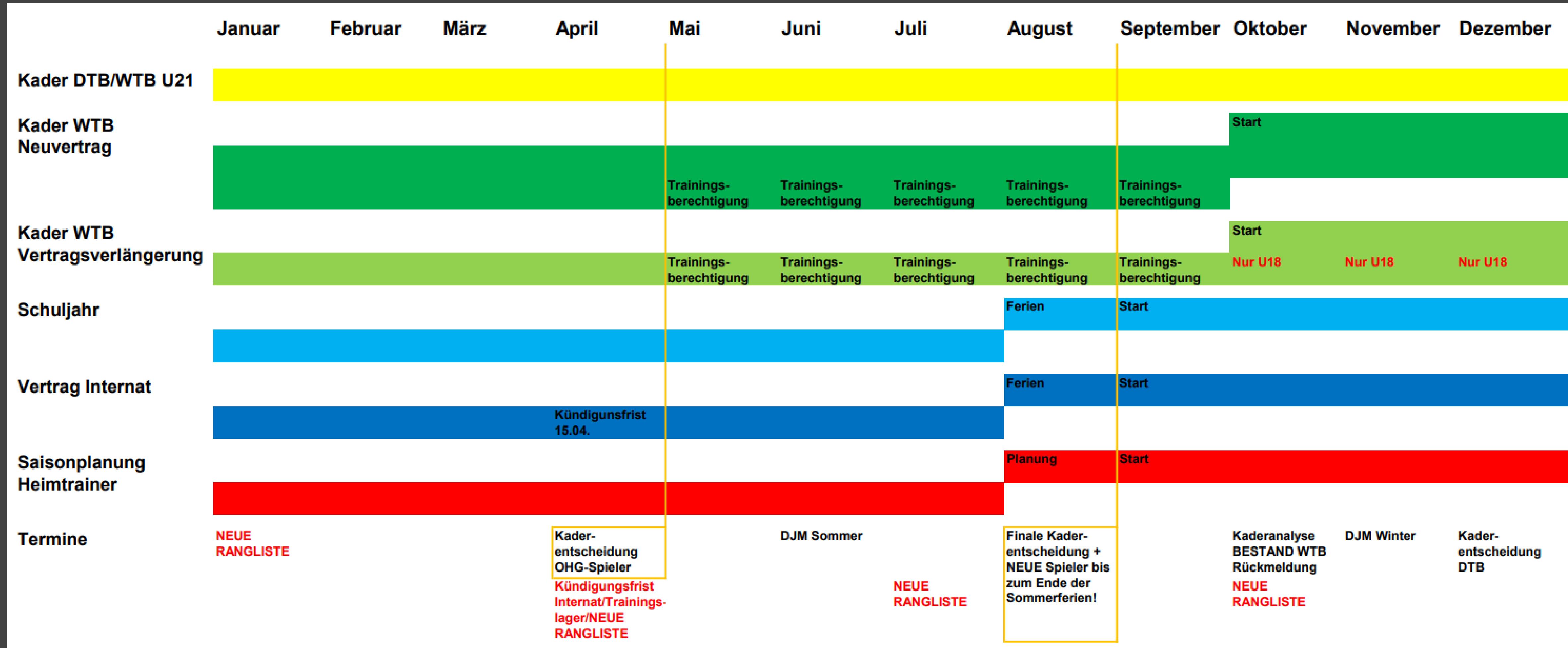


Saisonrahmenplan/Makrozyklus U12-U16 (Vorlage)

Jugendkonzeption



Saisonrahmenplan/Zeitplan Kaderverträge/-entscheidungen



Jugendkonzeption



Leistungsangebot nach Kaderstatus

Leistung/Kaderstatus	Förderstufe I (Vorkader)	Förderstufe II (Regionalkader)	Förderstufe III (Talentkader)	Verbandskader & A-Kader	NK2	NK1	PK	OK	Sparring
Lehrgangsmaßnahmen	X	X	X	X	X	X	X	X	
Tennistraining 1:1				X (bei Kapazität)	X	X	X	X	
Tennistraining Gruppe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Athletiktraining 1:1				X (bei Kapazität)	X	X	X	X	
Athletiktraining OSP				X (Lehrgänge)	X (Lehrgänge)	X	X	X	
Athletiktraining Gruppe	X	X	X	X	X	X	X	X	X (bei Kapazität)
Physiotherapie WTB	X	X	X	X	X	X	X	X	
Physiotherapie OSP					X	X	X	X	
Leistungsdiagnostik WTB		X (bei Kapazität)	X (bei Kapazität)	X	X	X	X	X	
Leistungsdiagnostik DTB				X	X (Lehrgänge)	X	X	X	
Sportpsychologische Betreuung				X	X	X	X	X	
Turnierbetreuung				X (bei Kapazität)	X (bei Kapazität)	X			

Trainingskosten/Finanzielle Förderung

- WTB Verbandskader (bis U18) – Kosten: 160-240€/Monat je nach Trainingshäufigkeit
 - WTB Anschlusskader (bis U21) – Kosten: 500€/Monat (Bei Besuch einer weiterführenden Schule)
 - WTB Anschlusskader (bis U21) – Kosten: 1000€/Monat
 - WTB Spieler/Profi – Kosten (ab 2026): 1500€/Monat
- Durch gute Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften sowie DTB-Kadernominierungen werden die Kosten reduziert (siehe Kaderverträge)!
- DTB Nachwuchskader 1 – Förderung: ca. 8000€/Jahr über die Sporthilfe
 - DTB Perspektivkader – Förderung: ca. 1000€/Monat bei Ausbildung/Studium über den DOSB
 - DTB Perspektivkader – Förderung 700€/Monat ohne Ausbildung über den DOSB



Albert Ender

Michael Wennagel

Markus Knödel

Mario Weise

(Stand: 20.03.2025 © WTB, V 2.1)

